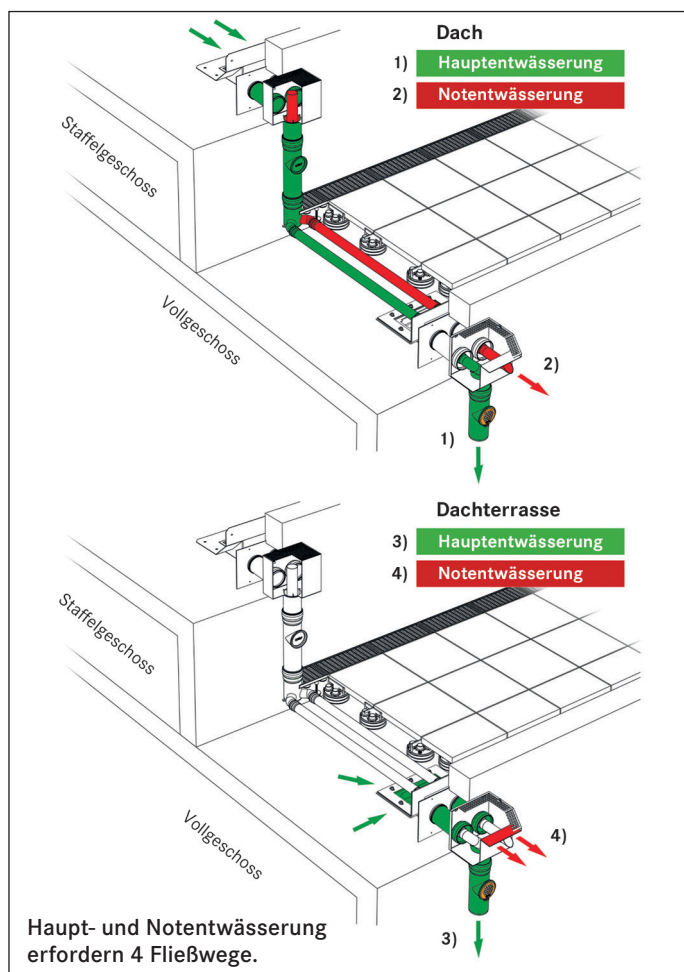


LORO-X Staffelgeschossentwässerung

Trend zum Staffelgeschoss

Im modernen Wohnungsbau zeigt sich die Tendenz zum Wohnen in der Stadt, mit dem Gefühl „im Grünen“ zu wohnen. Dazu gehört wenigstens ein Balkon oder eine Loggia; besser jedoch eine größere Dachterrasse. Auch die Verdichtung städtischen Wohnraumes durch „Aufstockung“ – als Staffelgeschoss auf bestehende Gebäude – ist von zunehmender Bedeutung. Insbesondere in Großstädten.

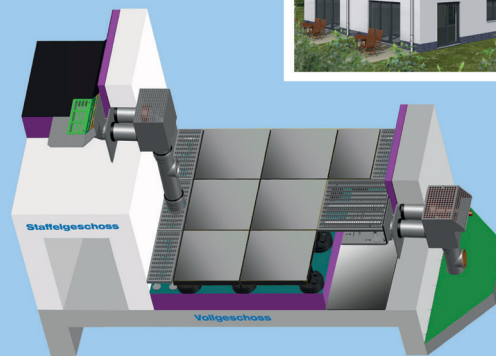


Hohe Anforderungen an die Entwässerung

Die Dachterrasse ist eine Terrasse über einem bewohnten Raum, was für den Feuchtigkeitsschutz, Wärmeschutz und Schallschutz von entscheidender Bedeutung ist. Daher muss das Wasser vom Dach kontrolliert und sicher über die Dachterrasse geführt werden, ohne diese zu fluten. Ein geschlossenes Rohrsystem bietet gegenüber offenen Stichkanälen erhöhte Sicherheit. Jede Staffelgeschossentwässerung muss daher besonderen Ansprüchen gerecht werden, als Standard oder objektbezogen.

4 Fließwege Eine Staffelgeschossentwässerung als Attikaentwässerung soll optisch so unauffällig wie möglich an der Fassade des Gebäudes verbaut sein. Trotzdem müssen die Hauptentwässerung und Notentwässerung von Dach und Dachterrasse verwirklicht werden. Das führt dazu, dass 4 separate Fließwege eingeplant werden müssen:

Ein Staffelgeschoss stellt hohe Anforderungen an die Entwässerung



Quellen: LOROWERK K. H. Vahnbauk GmbH & Co. KG

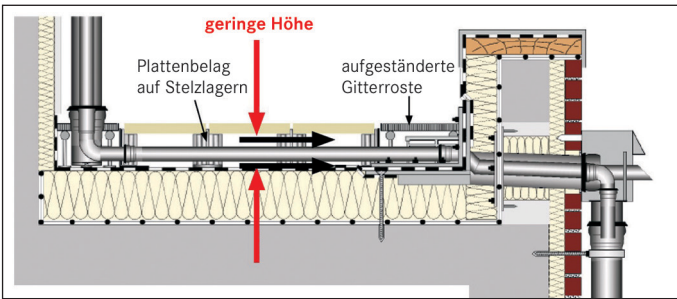
- Fließweg 1: Vom Dach in die Grundleitung
- Fließweg 2: Vom Dach ins Freie
- Fließweg 3: Von Dachterrasse in Grundleitung
- Fließweg 4: Von Dachterrasse ins Freie

Waagrecht über die Dachterrasse Damit die Entwässerung des Daches nicht auf die Dachterrasse erfolgt, wird sie unterhalb des Belages der Dachterrasse durch Rohre über das Vollgeschoss geführt. Die „Schnelligkeit“ – also ein hoher Abfluss bei geringer Wasserhöhe – ist bei der Staffelgeschossentwässerung ein wichtiger Aspekt, da die Höhe des Belages der Dachterrasse die Wasserhöhe oft begrenzt.

Beispiel: Dach-Dachterrasse-Haupt-Not-Kombi

Als vorgefertigtes Dachentwässerungssystem mit gemessenem Leistungsnachweis bietet die neue LORO-X QUATTROFLUX Staffelgeschossentwässerung hohe Sicherheit bei Planung und Verlegung mit nur einer sichtbaren Falleitung anstatt vier. Die LORO-X QUATTROFLUX Staffelgeschossentwässerung erfolgt über die leistungsfähige Hauptentwässerung und Notentwässerung der zwei DUOFLUX® Haupt-Not-Kombi Attikaentwässerungen. Im Haupt-Not-Kombi Attikaablauf der Dachterrasse dient ein Rohr dem Fließweg der Hauptentwässerung und ein zweites Rohr dem Fließweg der Notentwässerung – wie auch im Haupt-Not-Kombi Attikaablauf des Daches.

Stille Druckströmung mit Überdruck Bei der Entwässerung des Daches entsteht in der Falleitung zwischen Dach und Dachterrasse eine Druckströmung mit Überdruck. Diese „drückt“ das



Die waagerechten Rohre weisen einen kleinen Durchmesser von DN 50 auf, sodass eine geringe Aufbauhöhe des Dachterrassenbelages möglich ist.

Wasser – gegen den Reibungswiderstand der beiden waagerecht liegenden DN 50 Rohre – ohne Gefälle und ohne störende Saugergeräusche über die Dachterrasse. Die beiden waagerechten Rohre weisen einen kleinen Durchmesser von DN 50 auf, sodass eine geringe Aufbauhöhe des Dachterrassenbelages möglich ist. Die Verlegung der zwei liegenden, druckfesten Rohre in DN 50 erfolgt schnell, einfach, sicher und maßgenau mit LOROX Steckmuffenverbindung.

Notentwässerung und Rückstausicherung Die Notentwässerung von Dach und Dachterrasse erfolgt durch den LORO-X QUATTROFLUX Sammelkasten als Speier ins Freie. Bei Rückstau aus der Grundleitung sichert der Hochleistungs-Sicherheitsüberlauf (HSÜ) im Regenstandrohr zusätzlich zur Hauptentwässerung die Notentwässerung ins Freie. 

Eine Information der LOROWER K.H.Vahlbrauk GmbH & Co.KG, Bad Gandersheim

Firmenprofil siehe Seite XXX

